



Der letzte Schrei

Was Sie beim Kauf von Urlaubssouvenirs beachten sollten.

Was Sie beim Kauf von Souvenirs beachten sollten!

Wer verreist, bringt gerne etwas mit zurück: Erinnerungen, Fotos, Souvenirs. Doch Vorsicht, wenn die Andenken von geschützten Tieren oder Pflanzen stammen! Denn wer illegale Souvenirs einführt, muss mit einer hohen Geld- oder sogar Haftstrafe rechnen.

Ca. ein Drittel der von der Weltnaturschutzunion IUCN untersuchten Arten ist bedroht. Verantwortlich ist auch der illegale Artenhandel – ein Milliardengeschäft. Diese Form organisierter Kriminalität lebt auch von Touristen, die kaufen, was sich als Souvenir tarnt, aber ein Diebstahl an der Natur ist.

Informieren Sie sich, welche Tier- und Pflanzenarten durch das Washingtoner Artenschutzübereinkommen CITES geschützt sind. Selbst für die Einfuhr vieler erlaubter Souvenirs in die EU brauchen Sie eine gültige Ausfuhrgenehmigung sowie eine CITES-Einfuhrgenehmigung des Bundesamtes für Naturschutz (BfN).

❌ **Finger weg!**

Vom Aussterben bedrohte Arten. Handel ist strafbar.

⚠️ **Vorsicht!**

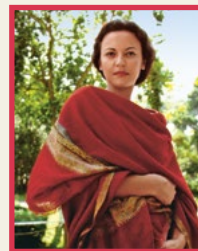
Nur mit gültiger CITES-Ein- und Ausfuhrgenehmigung.

✅ **Empfehlenswert!**

Unproblematische Souvenirs, die den lokalen Markt unterstützen.

Im Kleid von Tieren

- ❌ **Shahtoosh-Wolle** Tücher und Schals aus der Wolle der dafür getöteten Tibetantilope
- ❌ **Wildkatzenfelle²** Mäntel, Taschen, Wandschmuck und Teppiche von Tiger, Leopard, Schneeleopard, Nebelparder, Jaguar, Ozelot, Eurasischem Luchs und vielen weiteren Katzenarten



❌ **Pelze und Häute** von z. B. Wolf, Braunbär und vielen Otterarten²

- ⚠️ **Wildkatzenfelle²** aller anderen Katzenarten
- ⚠️ **Pelze und Häute²** von z. B. Schwarz- und Eisbär, einigen Zebra-, Robben- und Antilopenarten

⚠️ **Reptilienhäute²** Handtaschen, Mappen, Gürtel, Armbänder, Schuhe und Portemonnaies aus Schlangen-, Echsen- und Krokodilhaut¹



⚠️ **Vikunja- und Guanako-Wolle²** Mäntel, Decken etc.

✅ **Stoffe aus Wildseide oder Pflanzenfasern**

Deko aus Zähnen, Hörnern und Knochen

❌ **Schnitzereien und ganze Hörner bzw. (Stoß-)Zähne** von Nashörnern und Elefanten – für etwa Statuen, Figuren, Stempel, Armreifen, Ketten, Schachfiguren, Esststäbchen



❌ **Schnitzereien aus Walknochen und -zähnen** sind grundsätzlich verboten; mit entsprechenden Bescheinigungen erlaubt sind z. T. von der grönländischen Bevölkerung gefertigte Souvenirs aus manchen Arten

⚠️ **Schnitzereien aus Zähnen und Hörnern** von z. B. Flusspferd, Walross und verschiedenen Wildschaf- und Wildziegenarten²

✅ **Töpferwaren und Steinskulpturen**



✅ **Schnitzereien aus der Tagua-Nuss**



Meer als Schmuck und Deko



❌ **Produkte aus Schildpatt** von Meeresschildkröten wie Schmuck, Schalen, Brillen, Haarspangen, Kämme

❌ **„Sägen“** von allen Sägerochen

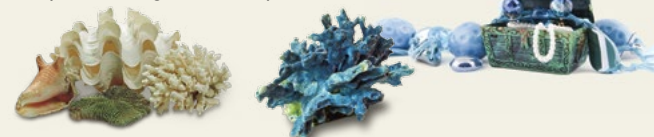


⚠️ **Zähne, Gebisse und Flossen** von einigen Haiarten²

⚠️ **Korallenschmuck** aus allen Schwarzen, Blauen, Orgel- und Steinkorallen sowie einigen Roten Korallen²

Nicht vergessen: Korallen sind Tiere, keine Steine!

⚠️ **Muscheln und Schnecken** z. B. alle Riesenmuscheln (Mördermuscheln)¹, Große Fechterschnecke (Riesen-Flügelschnecke)¹



Aufgepasst!

Auch ein Strandfund kann eine geschützte Art sein.

✅ **Schmuck aus Glas oder Steinen**

✅ **Schmuck und Schalen aus Kokosnuss**

Falsche Exotik

❌ **Musikinstrumente und Masken** aus Panzern von allen Meeresschildkröten und vielen weiteren Schildkrötenarten²

📖 **Schlagenwein**² Alkohol mit eingelegten geschützten Tieren wie Schlangen oder Echsen

📖 **Schlüsselanhänger** mit eingegossenen Seepferdchen¹

📖 **Kunst** aus Schmetterlingsflügeln und präparierte Schmetterlinge²

📖 **Objekte aus Federn** vieler Wildvögel², z. B. Traumfänger, selbst einzelne Federn

📖 **Ausgestopfte Tiere**² wie Vögel, Affen, Schuppentiere, Schlangen, Warane, Krokodile (auch deren Zähne)

📖 **Stör-Kaviar**¹

✅ **Handwerk aus Draht und Blech**

✅ **Flechtarbeiten wie Hüte, Körbe und Tischsets**



Wilde Hausapotheke

Die traditionelle Medizin boomt. Die Einfuhr dieser Art von Medikamenten kann aber illegal sein, da sie oft Bestandteile von bedrohten Wildtieren und Pflanzen enthalten.

❌ **Medizin** aus Tigerknochen und anderen Tigerteilen, Nashornhörnern, Schuppentierschuppen, Moschus², Bärengalle und vielen anderen geschützten Arten

Lassen Sie im Zweifelsfall die Finger davon.



Kein Zoo für zu Hause

Kaufen Sie keine lebenden Tiere, auch wenn sie Ihnen leidtun. Denn jedes von Ihnen „gerettete“ Exemplar wird sogleich durch ein neues ersetzt.

❌ **Lebende Tiere**² wie Menschenaffen und viele andere Affenarten, viele Wildkatzen-, Greifvogel³ und Papageienarten³

📖 **Lebende Tiere**² wie Schildkröten, Chamäleons, Geckos, Echsen, Schlangen, Pfeilgiftfrösche sowie alle anderen Papageien^{3,4}, Greifvogel³ und Affen

Achtung: Einige Arten sind auch verboten!

📖 **Eier**² von Schildkröten und anderen Reptilien sowie Vögeln



Plumplori

Auch Fotos mit Tieren aus nicht artgerechten Haltungsbedingungen sollten Sie ablehnen, um den Markt nicht weiter zu befeuern.

Wildwuchs für daheim

Viele tropische Baumarten sind sehr selten geworden und geschützt. Lassen Sie Holzfiguren, -schalen etc. am besten auf den Märkten und Wildpflanzen dort, wo sie wachsen.

Für die Einfuhr lebender Pflanzen ist meist auch ein Pflanzengesundheitszeugnis aus dem Herkunftsland nötig.

❌ **Gitarren und Luxusaccessoires** aus Rio-Palisander

📖 **Musikinstrumente, Möbel und andere Holzarbeiten**² aus vielen Palisander- und Ebenholzarten

📖 **Pflanzen und Pflanzenteile**^{2,3} von z. B. Orchideen, Kakteen, Aloe (außer Aloe vera), sukkulente Euphorbien, amerikanischer und asiatischer Ginseng, Kannenpflanzen, Venusfliegenfalle

📖 **Rainsticks** (Musikinstrumente) aus Kakteenholz¹

📖 **Räucherstäbchen und ätherische Öle** aus Adler-¹, Sandel-² und Rosenholz

✅ **Souvenirs aus FSC®-Holz**



Souvenirs, die Freude machen

Helfen Sie mit, die Natur im Reiseland zu erhalten. Mit dem Kauf unbedenklicher Souvenirs können Sie den lokalen Markt unterstützen. Das dient der Natur und den Menschen.

Es ist unmöglich, alle geschützten Tier- und Pflanzenarten zu kennen. Verzichten Sie daher im Zweifelsfall auf den Erwerb eines Souvenirs. Denn wer illegale Souvenirs einführt, muss mit einer hohen Geld- oder sogar Haftstrafe rechnen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich an das Bundesamt für Naturschutz (bfN.de) oder den Zoll (zoll.de). Für eine eigene unverbindliche Recherche eignet sich auch die Webseite artenschutz-online.de.

Unterstützen Sie die Arbeit des WWF

IBAN: DE06 5502 0500 0222 2222 22

Bank für Sozialwirtschaft Mainz, BIC: BFSWDE33MNZ

Stand 09/2016, © WWF Deutschland, Reinhardtstraße 18, 10117 Berlin, Telefon 030 311 777 700, info@wwf.de, wwf.de

- 1 Einfuhr möglich für wenige Freiemplare bzw. geringe Freimengen
- 2 z. T. unterschiedliche Regelungen für einzelne (Unter-)Arten bzw. Herkunftsländer
- 3 zur Einfuhr in die EU wird eine Veterinärbescheinigung bzw. ein Pflanzengesundheitszeugnis benötigt
- 4 außer Rosenköpfchen, Wellen-, Nymphen- und Halsbandsittich

Bildnachweise © R. Günther/WWF (Cover), M. A. Braun, Frankfurter Flughafen, Getty Images, T. Macholz/WWF, J. Matijevic/WWF, A. Pole/WWF, TRAFFIC East Asia, WWF
Gedruckt auf 100% Recyclingpapier